

EVACOM ALLEMAND 8^e geni@I Regroupements A- NB-NR / II^e semestre 2007- 2008

Durée : 95 minutes

Nom : _____ Prénom : _____

Cours (classe) : _____ Collège : _____

Signature des parents : _____ Points : _____/79

C.O. _____/22 pts

C.E. _____/29 pts

VOC./GR. _____/ 8 pts

E.E. _____/20 pts



1. HÖRVERSTÄNDNIS

COMPRÉHENSION ORALE

Tu vas entendre trois enregistrements. Après chaque enregistrement, il y aura une pause pour te permettre de répondre aux questions, puis tu entendras les enregistrements une seconde fois.

Exercice 1

Tu vas maintenant entendre le premier enregistrement.

Prends d'abord connaissance de la question et des affirmations ci-dessous.

Dans quelle ville en Allemagne se trouve le Collège « Goethe » ? _____ /1 pt

Vrai ou faux ? Coche la bonne case :

	vrai	faux
1) Felix parle aux jeunes de son école de la Coupe du monde de football en Allemagne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Le billard et le karaté sont des disciplines olympiques.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) L'événement sportif a lieu au mois de juillet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) Plus de 10.000 sportifs du monde entier étaient présents en Allemagne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Le film dure 30 minutes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Les élèves peuvent aussi voir le film le lundi après-midi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

/6 pts

Exercice 2

Tu vas maintenant entendre le deuxième enregistrement.

Quatre jeunes parlent de leurs hobbies. Prends d'abord connaissance du tableau de l'exercice 2.

Complète le tableau ci-dessous.

Indique **en français** deux hobbies pour chaque personne. Pour décrire les activités, tu dois toujours écrire **un verbe + un nom**.

	Lisa	Sandra	Alex	Jürgen
Exemple:	chanter des chansons			
2 hobbies:				

/8 pts

Exercice 3

Tu vas maintenant entendre le troisième enregistrement. Il s'agit d'un extrait d'une émission de « Radio Regenbogen ». Prends d'abord connaissance des affirmations ci-dessous.

Écoute maintenant l'enregistrement et coche ensuite la bonne réponse.

1. Das Thema der Radiosendung ist
 - „Freundschaft“.
 - „sich vorstellen“.
 - „Gäste haben“.
 - „Städte besuchen“.

2. Karoline wohnt in
 - Freiburg.
 - Berlin.
 - Frankfurt.
 - Frankreich.

3. Leonie ist
 - ihre Schwester.
 - ihre beste Freundin.
 - ein Mädchen aus der Clique.
 - ihr bester Freund.

4. Karoline hat
 - braune lange Haare.
 - blaue lange Haare.
 - schwarze lange Haare.
 - schwarze kurze Haare.

5. Karoline sieht ihre Freundin nicht
 - am Sonntag.
 - am Nachmittag.
 - am Morgen.
 - am Mittwoch.

6. Fabian trainiert
 - 3-mal am Tag .
 - 3-mal in der Woche.
 - 3 Stunden amTag.
 - 3-mal im Monat.

7. Fabian hat
 - einen besten Freund.
 - viele Freunde.
 - eine neue Freundin.
 - eine beste Freundin.

/7 pts

À saisir

Total C.O.:	/22 pts
--------------------	----------------

2. LESEVERSTÄNDNIS

COMPRÉHENSION ÉCRITE

1^{re} partie

Qui va où en vacances? Lis attentivement les phrases (1-6) et les annonces (A-H).

Relie les phrases aux annonces en complétant le tableau ci-dessous. Pour chaque phrase, tu n'as le droit de choisir qu'une seule annonce !

Attention : il y a trois annonces en trop !

- 1) Familie Berger möchte mit ihren Kindern Urlaub in der Natur machen. Die ganze Familie reitet gerne und liebt Pferde.
- 2) Eine Schulklasse aus Genf möchte eine Klassenfahrt nach Deutschland machen. Sie suchen eine Jugendherberge für 25 Personen.
- 3) Christa und ihre Freundinnen sind sehr sportlich. Sie schwimmen sehr gerne und mögen attraktive Wassersportarten.
- 4) Maria und Martha wollen in den Ferien eine Stadt besuchen. Sie interessieren sich sehr für Geschichte und gehen gerne in Museen.
- 5) Florian liebt die Natur: Berge und Seen. Er wandert gerne und will in einem See schwimmen.
- 6) Frau und Herr Seidelmann mögen Schiffe und Flüsse. Sie wollen in den Ferien auf einem Schiff fahren.

A Willkommen im Jugendgästehaus,
Schloss Einsiedel
Zentrale, ruhige Lage
Schlafplätze für Gruppen bis 38
Personen

B Skizentrum Brauneck
Skischule Isarwinkel, Lenggries
Faszination Wintersport erleben

1. *Skikurse*
2. *Langlaufkurse*
3. *Snowboardkurse*

Tel. +49 (0) 8042 3636
Fax +49 (0) 8042 4766

C Alpamare
Europas grosser
Wassererlebnispark
Einfach genial!

Spass, Action und Spannung
Die High-Speed-Rutschen!
Wildwasser-Adventure life ...

D Bergsee in der Nähe von Bad
Säckingen, Schwarzwald

• Naturerlebnis
• Wandern
• Schwimmen
Tel: +49 (0)7761-56830

E Eine erholsame Schifffahrt
auf der Neckar-Käpt'n

www.neckar-kaeptn.de

H Sommerferien in Österreich
verbringen

Austauschprogramm für 3 Monate
Deutsch lernen in einer Familie!
Informationen im Internet:

F Historisches Museum Bern
Öffnungszeiten:
Di - So 10-17 Uhr
Mo geschlossen
Helvetiaplatz 5, 3005 Bern
T: 031 350 77 11; F: 031 350 77 99
E: info: <http://www.museen-bern.ch>

G Reiterferien für Kids,
Jugendliche und Erwachsene
Reiterkurse & Reiterspiele
Reiterpension
besonders gute Küche
www.ReiterhofRueenberg.de

I Theater in Basel
Kartenverkauf
Tel: +41 61 295 11 33; Fax: +41 61 295 14 10
billettkasse@theater-basel.ch

	2	3	4	5	6
1					
G					

/5 pts

2^e partie

Lis attentivement la lettre que Myriam écrit à Dr Nicole Wolf et les affirmations données dans le tableau.

1	21. März 2008
2	Liebe Frau Doktor Wolf,
3	<i>ich verstehe mich eigentlich gut mit meinen Eltern, sie sind ganz o.k. Ich darf oft Freundinnen</i>
4	<i>einladen oder am Wochenende bei meinen Freundinnen übernachten. Wir sehen dann</i>
5	<i>zusammen DVDs an und gehen manchmal spät ins Bett. Das ist wirklich cool. Doch seit</i>
6	<i>einem Monat habe ich wirklich ein grosses Problem mit meinen Eltern. Es geht um mein</i>
7	<i>Handy. Ich finde mein Handy toll! Am liebsten schreibe ich SMS und verschicke gerne SMS</i>
8	<i>mit lustigen Symbolen oder sende Fotos an meine Freunde.</i>
9	<i>Meine Eltern haben gesagt, dass ein Handy praktisch ist. Meine Mutter kann mich immer</i>
10	<i>anrufen und weiss dann, wo ich bin und wann ich nach Hause komme. Meine Eltern geben</i>
11	<i>mir nur 25 Euro im Monat für das Handyabonnement. Aber das ist zu wenig! Für 25 Euro</i>
12	<i>kann ich nur eine Stunde telefonieren und 20 SMS schreiben, das ist nicht genug.</i>
13	<i>Ich habe im letzten Monat fast vier Stunden telefoniert und 42 SMS geschrieben.... meine</i>
14	<i>Eltern waren echt sauer.</i>
15	<i>Die Handyrechnung von Februar 2008 war sehr teuer: 100 Euro, eine Katastrophe! Meine</i>
16	<i>Eltern sagen, dass das nicht o.k ist. Mein Vater hat gesagt: „Myriam, du telefonierst viel zu</i>
17	<i>viel, 100 Euro für dein Handy ist zu teuer! Du musst das lernen.“ Ja, es stimmt, 100 Euro im</i>
18	<i>Monat sind zu viel, aber 25 sind zu wenig! Meine Freundinnen bekommen alle mehr Geld für</i>
19	<i>ihr Handy.</i>
20	<i>Meine Eltern nerven echt total. Warum verstehen sie mich nicht?? Ohne Handy kann ich</i>
21	<i>nicht leben! Was meinen Sie, Frau Doktor Wolf? Können Sie mir helfen?</i>
	Myriam

Vrai ou faux ?

Coche la bonne case et indique le numéro de la ou des lignes qui justifie(nt) ton choix.

Affirmations	Vrai	Faux	Ligne/-s
1. Myriam hat immer Probleme mit ihren Eltern.			
2. Myriam darf am Wochenende bei ihren Freundinnen schlafen.			
3. Das Thema Handy ist ein Problem für Myriam und ihre Eltern.			
4. Die Eltern von Myriam finden ein Handy unpraktisch.			
5. Myriam findet, dass 25 Euro nicht viel sind.			
6. Myriam hat im Februar eine Stunde telefoniert.			

/6 pts

Exercice 1

Lis le texte « Die Klassenfahrt » **en annexe**.

Ensuite, réponds aux questions **en français**.

Rédige tes réponses par rapport au texte « **Die Klassenfahrt** ».

1. Les élèves de la 9d se connaissent bien. Pourquoi ?

/1 pt

2. Pour quelles raisons les élèves souhaitent-ils partir dans une ville ? (2 éléments)

/2 pts

3. Le maître de classe, M. Günther, est favorable à l'organisation d'un voyage à Hambourg. Quelles sont les raisons citées dans le texte ? (2 éléments)

/2 pts

4. Le voyage ne dure que trois jours. Pour quelles raisons ? Explique ! (2 éléments)

/2 pts

5. Pour quelles raisons l'auberge de jeunesse est-elle bien placée ? (2 éléments)

/2 pts

6. Que font les élèves pour préparer le voyage à Hambourg ? (2 éléments)

/2 pts

/11 pts

Exercice 2

Lis attentivement le programme du voyage à Hambourg.

Programm :

Montag, 1. Tag

16. Juni

- 09.1 Treffen im Bahnhof (am
5 Informationsbüro neben dem Kiosk)
- Abfahrt vom Hauptbahnhof
09.3 Frankfurt, mit dem Schnellzug
7 nach Hamburg
- Ankunft in Hamburg,
Hauptbahnhof
- 12.0 Fahrt mit dem Bus in die
7 Jugendherberge
- 12.2 Ankunft in der
0 Jugendherberge und Mittagessen in der Cafeteria
- 12.3 Spaziergang an der Elbe
5
- Bootsfahrt auf der Binnenalster mit dem historischen Schiff „Käpt'n Krabbe“

Dienstag, 2.Tag

17. Juni

- 08.30 Frühstück in der
Jugendherberge
- 10.00 Stadtrundgang mit
Herrn Günther, Besuch von
Altstadt und Stadtzentrum
- 12.00 Picknick am Hafen
- 14.00 Museum für
Stadtgeschichte
- 16.00 Frei
- 19.00 Abendessen in der
Jugendherberge,
Koffer packen und
Zimmer aufräumen
- 21.00 Nachspaziergang
durch das Hamburger
Stadtzentrum

Mittwoch, 3.Tag

18. Juni

- 06.30 Treffen am Hafen mit
Frühstück im Café „Ahoi“
- 08.00 Hafenrundfahrt (3 Stunden)
mit Mittagessen auf dem
Schiff: Fischbrötchen,
frische Krabben und
Pommes
- 14-16 Tierparkbesuch
- 16-17 Frei: Souvenirs kaufen,
Postkarten schreiben...
- 18.15 Treffen (pünktlich!) am
Bahnhof in Hamburg
- 18.35 Abfahrt Intercity-Zug
- 22.05 Ankunft in Frankfurt
- 22.10 Treffen mit der Familie im
Bahnhof (am
Informationsbüro)

Indique si les affirmations ci-dessous sont vraies ou fausses. Coche la case qui convient.

Affirmations:	Vrai	Faux
1. Der Zug fährt am 16. Juni um Viertel nach neun von Frankfurt ab.		
2. Die Fahrt von Frankfurt nach Hamburg dauert vier Stunden.		
3. Am dritten Tag essen die Schüler nicht in der Jugendherberge.		
4. Die Schüler müssen jeden Abend schon um 21 Uhr ins Bett gehen.		
5. Der Zug kommt am Mittwochabend am Bahnhof in Frankfurt an.		
6. Herr Peter Günther besucht mit den Schülern die Altstadt.		
7. Die Schüler machen Ausflüge mit dem Schiff.		

/7 pts

À saisir

Total C.E. : /29 pts

Dans la lettre ci-dessous, les mots manquants ont été remplacés par des chiffres.

Pour chaque chiffre, coche le mot qui convient.

Un exemple est donné.

Mail

von : Julia

gesendet : 26.04.2007, 17.30 Uhr

an: Renate

Betreff: Geburtstagsparty

Hallo Renate !

Ich werde bald 14 und möchte an meinem Geburtstag eine grosse **(1)** organisieren. Du bist natürlich herzlich **(2)**. Die Party ist am nächsten Samstag um 17 **(3)**. Kannst du kommen? Es wird sicher ein super Abend werden!

Nun musst du mir helfen! Was soll ich **(4)**? Ich weiss es immer noch nicht... Ich **(5)** gerne schwarze Jeans und weisse T-Shirts. Ich finde, Schwarz und Weiss steht mir gut. Aber für meine Geburtstagsparty möchte ich mir etwas Neues kaufen, vielleicht einen neuen schwarzen Rock und einen schicken Pullover. Wie findest du das? Was meinst **(6)**? Oder hast du eine bessere Idee? Du musst mir unbedingt helfen! Ich brauche deine **(7)**!

Weisst du, dass Daniel auch kommt? Ich mag ihn sehr. Er ist so süss! Er bringt seine Gitarre mit und **(8)** Musik. Ich freue mich schon sehr auf mein Geburtstagsfest. Das wird bestimmt das Fest des Jahres, ein toller Abend!

Ich warte auf deine schnelle **(9)**.

Bis bald!

Deine Freundin Julia

- | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1) <input type="checkbox"/> Musik | 2) <input type="checkbox"/> angerufen | 3) <input type="checkbox"/> Euro |
| <input checked="" type="checkbox"/> Party | <input type="checkbox"/> mitgekommen | <input type="checkbox"/> Uhr |
| <input type="checkbox"/> Kino | <input type="checkbox"/> eingeladen | <input type="checkbox"/> Minuten |
| 4) <input type="checkbox"/> singen | 5) <input type="checkbox"/> frage | 6) <input type="checkbox"/> ich |
| <input type="checkbox"/> zeigen | <input type="checkbox"/> trage | <input type="checkbox"/> du |
| <input type="checkbox"/> anziehen | <input type="checkbox"/> sage | <input type="checkbox"/> ihr |
| 7) <input type="checkbox"/> Hand | 8) <input type="checkbox"/> macht | 9) <input type="checkbox"/> Zeit |
| <input type="checkbox"/> Hilfe | <input type="checkbox"/> isst | <input type="checkbox"/> Antwort |
| <input type="checkbox"/> Hefte | <input type="checkbox"/> grüsst | <input type="checkbox"/> Frage |

À saisir

Total VOC./GR. : /8 pts

4. DEUTSCH SCHREIBEN

EXPRESSION ÉCRITE

Imagine que tu as fait un voyage d'étude à **Hambourg** avec ta classe du Cycle d'orientation.

De retour en Suisse, ton professeur d'allemand te demande de décrire ce voyage au passé.

Sur la page suivante, rédige un texte **en allemand entre 70 et 80 mots au passé**. Indique le total des mots à la fin de ton texte.

Écris des phrases compréhensibles et évite les répétitions.

Veille à l'ordre des mots dans la phrase, aux **formes verbales** et à l'**orthographe**, y compris aux **majuscules** et à la **punctuation**.

➤ Tous les points ci-dessous doivent figurer dans ta lettre !

- | | | |
|-----|--------------------------|--|
| 1. | <input type="checkbox"/> | Quand tu es parti-e |
| 2. | <input type="checkbox"/> | Moyen de transport |
| 3. | <input type="checkbox"/> | Durée du séjour |
| 4. | <input type="checkbox"/> | Avec qui tu es parti-e |
| 5. | <input type="checkbox"/> | Où tu as logé |
| 6. | <input type="checkbox"/> | Ce que tu as acheté |
| 7. | <input type="checkbox"/> | Ce que tu as aimé ou non en rédigeant 2 justifications avec « weil » |
| 8. | <input type="checkbox"/> | Ce que tu as fait |
| 9. | <input type="checkbox"/> | Ce que tu as vu et visité |
| 10. | <input type="checkbox"/> | Ce que tu penses de ton voyage en rédigeant une phrase avec « dass » au présent |

Important: N'oublie pas de recopier correctement ton texte sur la feuille ci-contre.



À la fin de ton travail, contrôle ta rédaction sur la base des critères suivants !

	😊
J'ai traité les 10 points (à cocher).	
J'ai vérifié l'orthographe et les majuscules.	
J'ai vérifié l'ordre des mots dans les phrases.	
J'ai vérifié tous les verbes au passé composé et les verbes au prétérit.	

Brouillon :

